

## Starre und flexible Metallinnenrohre LINE-F

Zertifizierung 0036 CPR 9174 013 nach DIN 1856-2

(Weitere Details entnehmen Sie der Leistungserklärung des Systems LINE-F)

### Produktinformation

„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen Teil 2:  
Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall“ DIN EN 1856-2:2009

Herstelleridentifikation:

Firma Jeremias GmbH  
Opfenrieder Str. 11-14  
91717 Wassertrüdingen  
Tel.: +49 (0) 9832 / 68 68-50  
Fax: +49 (0) 9832 / 68 68-68  
Internet: [www.jeremias.de](http://www.jeremias.de)  
E-Mail: [info@jeremias.de](mailto:info@jeremias.de)

Produktbezeichnung:

LINE-F (einwandige, starre und flexible Innenrohre, Einbau in Schächte)

(Handelsname)

Produkt Untergruppe: EW-Line Flex FU / EW-Line Flex AL / Line EW-FU / Line EW-ALBI

Benannte Stelle:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Name und Funktion des Verantwortlichen:

Stefan Engelhardt Geschäftsführer

Kennzeichnung Begleitdokumente

0.1 EW-Line Flex FU	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T400	N1	W	V2-L50008	G	Flexibles <b>einlagiges</b> Innenrohr, rußbrandbeständig, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.2 EW-Line Flex FU	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T600	N1	W	V2-L50008	G	Flexibles <b>einlagiges</b> Innenrohr, rußbrandbeständig, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.3 EW-Line Flex AL	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T120	P1	W	V2-L50008	O	Flexibles <b>einlagiges</b> Innenrohr mit <b>Silikondichtmasse</b> , feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Überdruck.
0.4 EW-Line Flex AL	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T200	P1	W	V2-L50008	O	Flexibles <b>einlagiges</b> Innenrohr mit <b>Silikondichtmasse</b> , feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Überdruck.
0.5 EW-Line Flex FU	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T200	N1	W	V2-L50008	O	Flexibles <b>einlagiges</b> Innenrohr, feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächten / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.6 EW-Line Flex FU	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T400	N1	W	V2-L50008	G	Flexibles <b>doppellagiges</b> (2 x 0,08 mm) Innenrohr, rußbrandbeständig, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.7 EW-Line Flex FU	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T600	N1	W	V2-L50008	G	Flexibles <b>doppellagiges</b> (2 x 0,08 mm) Innenrohr, rußbrandbeständig, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.8 EW-Line Flex AL	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T120	P1	W	V2-L50008	O	Flexibles <b>doppellagiges</b> (2 x 0,08 mm) Innenrohr mit <b>Silikondichtmasse</b> , feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Überdruck.
0.9 EW-Line Flex AL	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T200	P1	W	V2-L50008	O	Flexibles <b>doppellagiges</b> (2 x 0,08 mm) Innenrohr mit <b>Silikondichtmasse</b> , feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Überdruck.
0.10 EW-Line Flex FU	flexible Metallinnenrohre	EN 1856-2	T200	N1	W	V2-L50008	O	Flexibles <b>doppellagiges</b> (2 x 0,08 mm) Innenrohr, feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.11 Line EW-FU	starre Metallinnenrohre	EN 1856-2	T400	N1	W	V2-L50060	G	<b>Starre</b> einwandige Innenrohre, rußbrandbeständig, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.12 Line EW-FU	starre Metallinnenrohre	EN 1856-2	T600	N1	W	V2-L50060	G	<b>Starre</b> einwandige Innenrohre, rußbrandbeständig, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.
0.13 Line EW-ALBI	starre Metallinnenrohre	EN 1856-2	T120	P1	W	V2-L50060	O	<b>Starre</b> einwandige Innenrohre mit <b>EPDM-Dichtung</b> , feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Überdruck.
0.14 Line EW-ALBI	starre Metallinnenrohre	EN 1856-2	T200	P1	W	V2-L50060	O	<b>Starre</b> einwandige Innenrohre mit <b>Silikon Dichtung</b> , feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Überdruck.
0.15 Line EW-FU	starre Metallinnenrohre	EN 1856-2	T200	N1	W	V2-L50060	O	<b>Starre</b> einwandige Innenrohre, feuchteunempfindlich, für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen. Funktion im Unterdruck.

Produktbeschreibung

Normennummer

Temperaturklasse

Druckklasse

Kondensatbeständigkeit

(W: feucht / D: trocken)

Korrosionsbeständigkeit

Werkstoffspezifikation des Innenrohres

Rußbrandbeständigkeit

(G: ja / O: nein)

Vers. 2016/01

EN 1856-2 / EN 1856-1

Abchnitt einer Metall-Abgasanlage flex einlagig, flex doppellagig und starre Innenrohre, Einbau im Schacht

**Druckfestigkeit:** flex einlagig & flex doppellagig: keine; starre Innenrohre: >15 m

**Strömungswiderstand mittlere Rauigkeit:**

flex einlagig: 1,5 mm; flex doppellagig: 1,5 mm; starre Innenrohre: 1,0 mm  
Zeta-Werte nach 13384-1

**Wärmedurchlasswiderstand:** 0 m<sup>2</sup>/KW

**Biegegechselfestigkeit:** flex einlagig: Mindestbiegeradius 2 x NW

flex doppellagig: Mindestbiegeradius 2 x NW; starre Innenrohre: keine

**Biegefestigkeit:** Schräger Einbau: starre Innenrohre  
maximale Länge zwischen zwei Stützen 4 m (Winkel maximal 90°)

**Bruchfestigkeit:** gegeben

**Torsionssteifigkeit:** gegeben

**Frost-Tauwechselfestigkeit:** Ja

**Reinigung:** Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus Kunststoff oder nicht rostenden Edelstahl gereinigt werden

**Anmerkungen:** Auf die Verwendung geeigneter Formstücke zur Sicherstellung ausreichender Gasdichtheit, Temperaturbeständigkeit und Feuchtigkeitsunempfindlichkeit wird ausdrücklich hingewiesen.

## 1 SYSTEMÜBERSICHT

### Modell 0.1: EW-Line Flex FU (einlagig 0,08mm)

Flexible, einlagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten<sup>1</sup>). Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl-, Gas-, Pellets- und Hackschnitzelfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 11. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeherrschung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt. Systemabgasanlage EN 1856-2 T400 - N1 - W - V2 - L50008 - G

### Modell 0.2: EW-Line Flex FU (einlagig 0,08mm)

Flexible, einlagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten<sup>1</sup>). Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl-, Gas-, Pellets- und Hackschnitzelfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 12. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeherrschung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt. Systemabgasanlage EN 1856-2 T600 - N1 - W - V2 - L50008 - G

### Modell 0.3: EW-Line Flex AL (einlagig 0,08mm) mit Silikondichtmasse

Flexible, einlagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Überdruck bis 200 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl, Gas, Brennwertfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 13. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeherrschung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden. Systemabgasanlage EN 1856-2 T120 - P1 - W - V2 - L50008 - O

### Modell 0.4: EW-Line Flex AL (einlagig 0,08mm) mit Silikondichtmasse

Flexible, einlagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Überdruck bis 200 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl, Gas, Brennwertfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 14. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeherrschung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden. Systemabgasanlage EN 1856-2 T200 - P1 - W - V2 - L50008 - O

### Modell 0.5: EW-Line Flex FU (einlagig 0,08mm)

Flexible, einlagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl, Gas, Brennwertfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 15. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeherrschung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden. Systemabgasanlage EN 1856-2 T200 - N1 - W - V2 - L50008 - O

**Modell 0.6: EW-Line Flex FU (doppellagig 2 x 0,08mm)**

Flexible, doppellagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten<sup>1</sup>). Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl-, Gas-, Pellets- und Hackschnitzelfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 11. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt.  
Systemabgasanlage EN 1856-2 T400 - N1 - W - V2 - L50008 - G

**Modell 0.7: EW-Line Flex FU (doppellagig 2 x 0,08mm)**

Flexible, doppellagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten<sup>1</sup>). Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl-, Gas-, Pellets- und Hackschnitzelfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 12. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt.  
Systemabgasanlage EN 1856-2 T600 - N1 - W - V2 - L50008 - G

**Modell 0.8: EW-Line Flex AL (doppellagig 2 x 0,08mm) mit Silikondichtmasse**

Flexible, doppellagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Überdruck bis 200 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl-, Gas-, Brennwertfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 13. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.  
Systemabgasanlage EN 1856-2 T120 - P1 - W - V2 - L50008 - O

**Modell 0.9: EW-Line Flex AL (doppellagig 2 x 0,08mm) mit Silikondichtmasse**

Flexible, doppellagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Überdruck bis 200 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl-, Gas-, Brennwertfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 14. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.  
Systemabgasanlage EN 1856-2 T200 - P1 - W - V2 - L50008 - O

**Modell 0.10: EW-Line Flex FU (doppellagig 2 x 0,08mm)**

Flexible, doppellagige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl-, Gas-, Brennwertfeuerstätten. Kompatibel mit starren Rohren und Formstücken nach Modell 15. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.  
Systemabgasanlage EN 1856-2 T200 - N1 - W - V2 - L50008 - O

**Modell 0.11: Line EW-FU (starr 0,60mm)**

Starre, einwandige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten<sup>1</sup>). Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl-, Gas-, Pellets- und Hackschnitzelfeuerstätten. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt.  
Systemabgasanlage EN 1856-2 T400 - N1 - W - V2 - L50060 - G

**Modell 0.12: Line EW-FU (starr 0,60mm)**

Starre, einwandige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl-, Gas- und Festbrennstofffeuerstätten<sup>1</sup>). Mögliche Anwendungszwecke: offene Kamine, Kachelöfen, Backöfen, Öl-, Gas-, Pellets- und Hackschnitzelfeuerstätten. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt.

Systemabgasanlage EN 1856-2 T600 - N1 - W - V2 - L50060 - G

**Modell 0.13: Line EW-ALBI (starr 0,60mm) mit EPDM-Dichtung**

Starre, einwandige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Überdruck bis 200 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl-, Gas-, Brennwertfeuerstätten. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Systemabgasanlage EN 1856-2 T120 - P1 - W - V2 - L50060 - O

**Modell 0.14: Line EW-ALBI (starr 0,60mm) mit Silikon-Dichtung**

Starre, einwandige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Überdruck bis 200 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl-, Gas-, Brennwertfeuerstätten. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Systemabgasanlage EN 1856-2 T200 - P1 - W - V2 - L50060 - O

**Modell 0.15: Line EW-FU (starr 0,60mm)**

Starre, einwandige Innenrohre für den Einbau in Schächte / Schornsteine, welche die Anforderungen an den Brandschutz erfüllen, für feuchte und trockene Betriebsweise im Unterdruck bis -40 Pa (für Öl- und Gasfeuerstätten). Mögliche Anwendungszwecke: Öl-, Gas-, Brennwertfeuerstätten. Es kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Mündung der Abgasanlage bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden.

Systemabgasanlage EN 1856-2 T200 - N1 - W - V2 - L50060 - O

<sup>1</sup>ausgenommen Anthrazitkohle

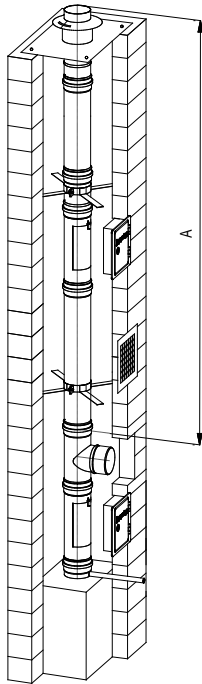
## 2 EINBAU UND VORSCHRIFTEN

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften.

In Deutschland insbesondere der DIN V 18160-1 und der geltenden LBauO (Landesbauordnung), FeuVo (Feuerungsverordnung), den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften.

Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen. Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzuklären.

### 3 AUFBAUHÖHEN



Nenndurchmesser in mm:	Maß A, Aufbauhöhen über T-Anschluss in m		
	Wanddicken in mm		
	0,6	0,8	1
80	92	109	134
100	85	102	121
115	79	97	111
120	77	96	107
130	74	92	101
140	70	89	94
150	66	86	87
160	63	82	81
180	55	76	67
200	48	69	54
250	38	56	46
300	27	42	37
350	25	39	34
400	23	35	31
450	21	32	28
500	19	29	25
550	17	25	22
600	15	22	19

Maximale Montagehöhen und Abstände in m, für starre Innenrohre (Line EW-FU / Line EW-ALBI) über T-Anschluss

#### ZIEHFESTIGKEIT für flexible und starre Innenrohre

Ziehfestigkeit < 0,5 kN

Modell 1 bis 5 (DN 80- 300)

Modell 6 bis 10 (DN 80- 300)

Modell 11 bis 15 (DN 80- 600)

flex einlagig:

flex doppelagig:

starre Rohre:

Bestanden

Bestanden

nicht zutreffend

## BIEGEFESTIGKEIT für ein- und doppelagige flexible Innenrohre

flex einlagig	
Nennweite in mm	Mindestbiegeradius in mm (2x DN)
80	160
100	200
110	220
115	230
120	240
130	260
140	280
150	300
160	320
180	360
200	400
225	450
250	500

flex doppelagig	
Nennweite in mm	Mindestbiegeradius in mm (2x DN)
80	160
100	200
110	220
115	230
120	240
130	260
140	280
150	300
160	320
180	360
200	400
225	450
250	500

### 4 BAUSEITIGE ANFORDERUNGEN

Die Abgasleitung muss innerhalb eines eigenen, evtl. längsbelüfteten Schachtes oder Kanals eingebaut werden. Die Anforderungen an den Brandschutz der Schächte (L<sub>A</sub>30 bis L<sub>A</sub>90) richten sich nach dem Baurecht (Feuerungsverordnung) des jeweiligen Bundeslandes oder Staates. Außer der notwendigen Reinigungs- und Prüföffnungen mit zugelassenen Reinigungsverschlüssen darf der Schacht, außer im Aufstellraum der Feuerstätte, keine Öffnung haben.

(Die Prüföffnungen sind mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzustimmen.) Mehrere Abgasleitungen können in einem Schacht eingebaut werden, wenn die nationalen Vorschriften und das Baurecht dies erlauben.

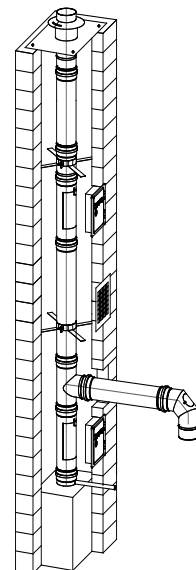
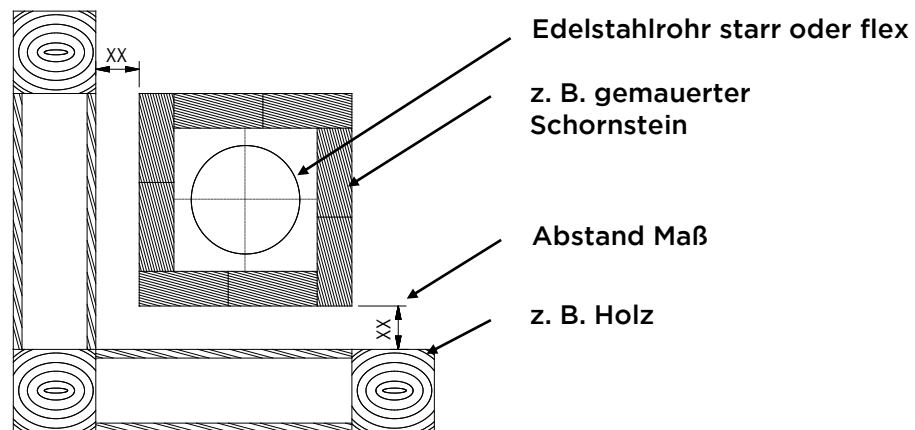


Bild: Systemaufbau Überdruck

### 5 MINDESTABSTAND ZU BRENNBAREN STOFFEN im senkrechten Teil

Die Abstände zu brennbaren Bauteilen sind abhängig von der Art des Einbaus (mit / ohne Wärmedämmung) und der Qualität des Schachtes. Es sind die entsprechenden nationalen Vorschriften (in Deutschland z. B. DIN V 18160-1, der Landesbauordnungen der einzelnen Länder und der Feuerungsverordnungen) zu berücksichtigen.





Ausführungen	Temperatur- klasse	Druckklasse	Kondensat- beständigkeit	Korrosions- beständigkeit und Werkstoffdicke	Rußbrandständig- keit	Nennweite (Ø-Innenrohr)	Anwendung
0.1 u. 0.6	T400	N1	W	V2-L50008	G	Ø80 - 250	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise und Festbrennstofffeuerstätten für trockene Betriebsweise
0.2 u. 0.7	T600	N1	W	V2-L50008	G	Ø80 - 250	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise und Festbrennstofffeuerstätten für trockene Betriebsweise
0.3 u. 0.8	T120	P1	W	V2-L50008	O	Ø80 - 250	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise mit Silikondichtmasse
0.4 u. 0.9	T200	P1	W	V2-L50008	O	Ø80 - 250	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise mit Silikondichtmasse
0.5 u. 0.10	T200	N1	W	V2-L50008	O	Ø80 - 250	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise
0.11	T400	N1	W	V2-L50060	G	Ø80 - 600	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise und Festbrennstofffeuerstätten für trockene Betriebsweise
0.12	T600	N1	W	V2-L50060	G	Ø80 - 600	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise und Festbrennstofffeuerstätten für trockene Betriebsweise
0.13	T120	P1	W	V2-L50060	O	Ø80 - 600	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise mit EPDM-Dichtung
0.14	T200	P1	W	V2-L50060	O	Ø80 - 600	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise mit Silikon-Dichtung
0.15	T200	N1	W	V2-L50060	O	Ø80 - 600	Öl, Gas für feuchte oder trockene Betriebsweise

## **6** MONTAGE DER ABGASLEITUNG

### **AUFBAU DER ELEMENTE**

Der Einbau des flexiblen Rohres erfolgt von der Schachtmündung aus. Hierfür wird vorher die erforderliche Länge des flexiblen Rohres bestimmt und zugeschnitten. An das flexible Rohr werden vor dem Einziehen in den Schacht die Abstandshalter angeordnet. Neben der oberen und unteren Befestigung sind Abstandshalter im Abstand von  $\leq 1,5$  m anzuordnen. Bei einer Schrägführung sind zusätzlich vor und nach jeder Knickstelle Abstandshalter anzuordnen. Der Abstand der Abstandhalter zur Knickstelle soll ca. 10 cm betragen.

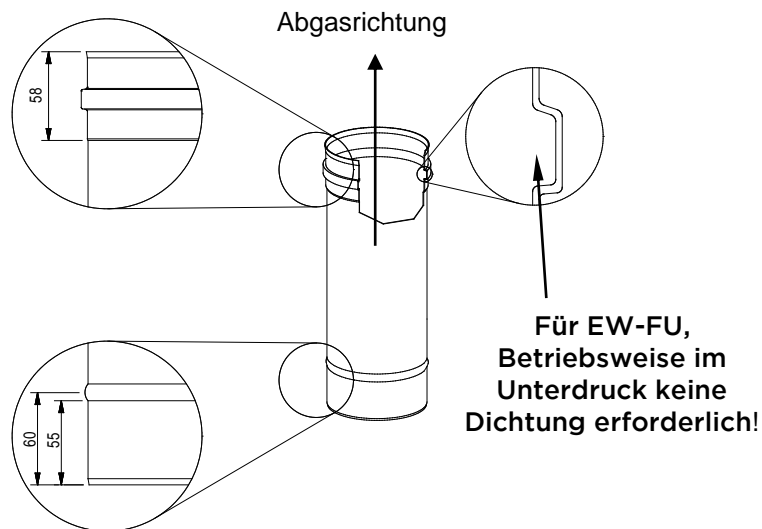
Nach dem Einziehen des flexiblen Rohres, ist durch eine Sichtkontrolle zu prüfen, ob das flexible Rohr zentriert angeordnet und die Mindestabstände zu den Schachtwänden eingehalten sind. Bei Überdruck wird die Dichtmasse in die Sicken zwischen den flexiblen Rohren und den Übergangsstücken eingespritzt und ergibt nach dem Aushärten eine unlösbare Muffenverbindung.

Die bei Ableitung der Abgase durch Überdruck erforderliche Hinterlüftung des Schachtes kann durch eine Hinterlüftung über die gesamte Länge oder durch eine Verbrennungsluftansaugung von der Mündung über den Ringspalt zwischen Abgasleitung und Schacht erfolgen.

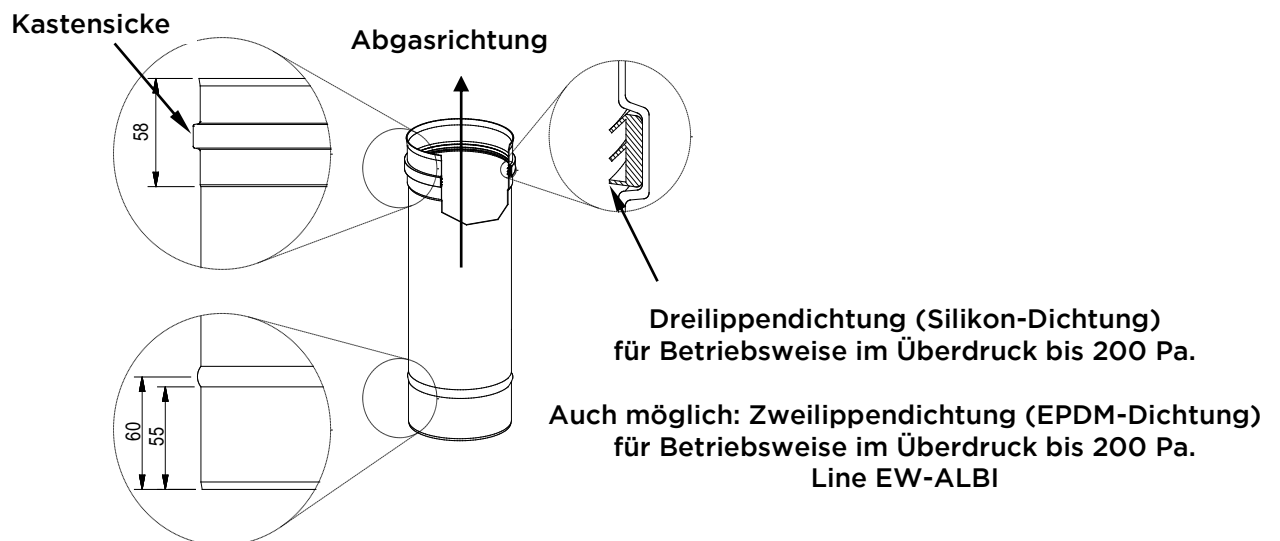
Für die starren Rohre stehen Elemente mit 1000 mm, 500 mm, 250 mm Länge zur Auswahl. Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die Muffe nach oben bzw. in Strömungsrichtung der Abgase zeigt. Durch werkseitiges Einlegen der Silikon-Dichtung (bis max. 200°C Abgastemperatur) oder der EPDM-Dichtung (bis max. 120°C Abgastemperatur) in eine eingeformte Sicke ist das System überdruckdicht.



### Längenelement (starres Rohr Line EW-FU)



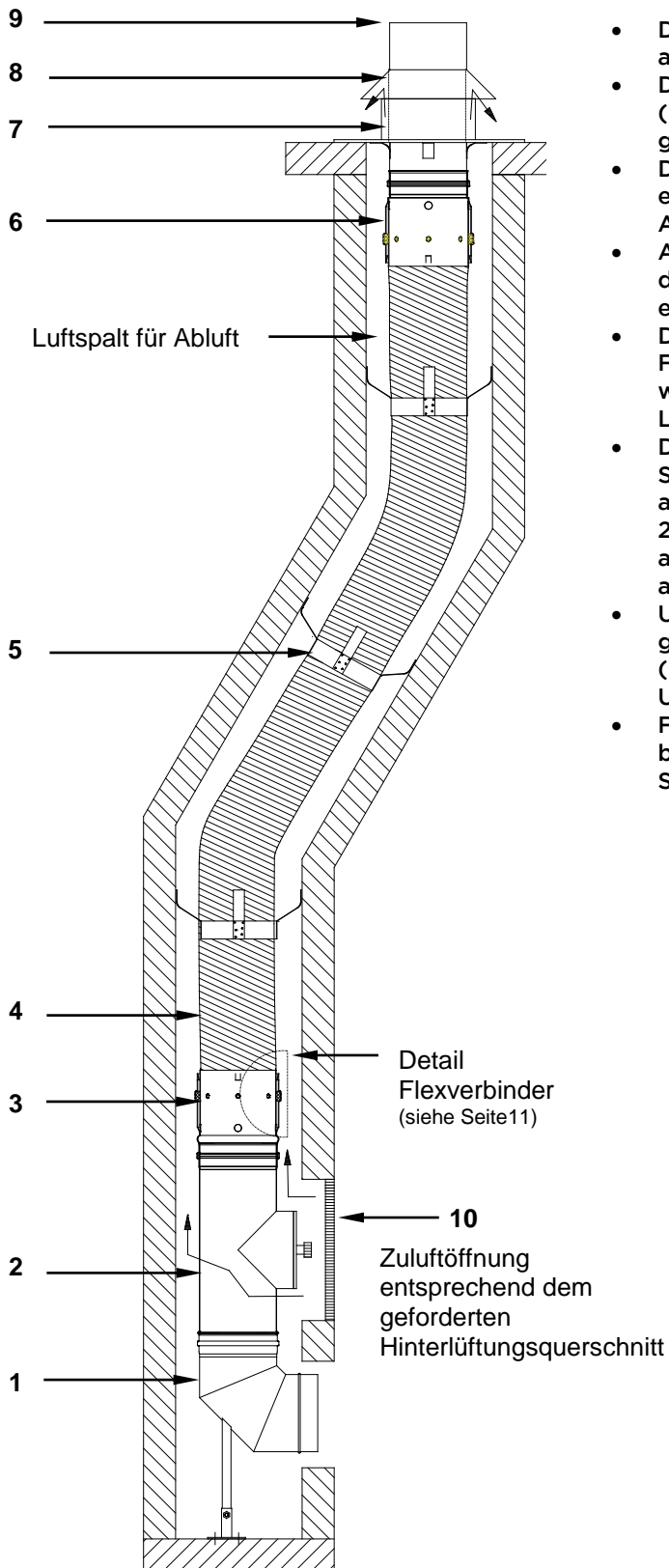
### Längenelement (starres Rohr Line EW-ALBI)



## EINBAURICHTUNG FLEXIBLE ROHRE

Die Einbaurichtung der flexiblen Rohre ist direkt auf den Rohren, in Abständen von ca. 1 m aufgedruckt.

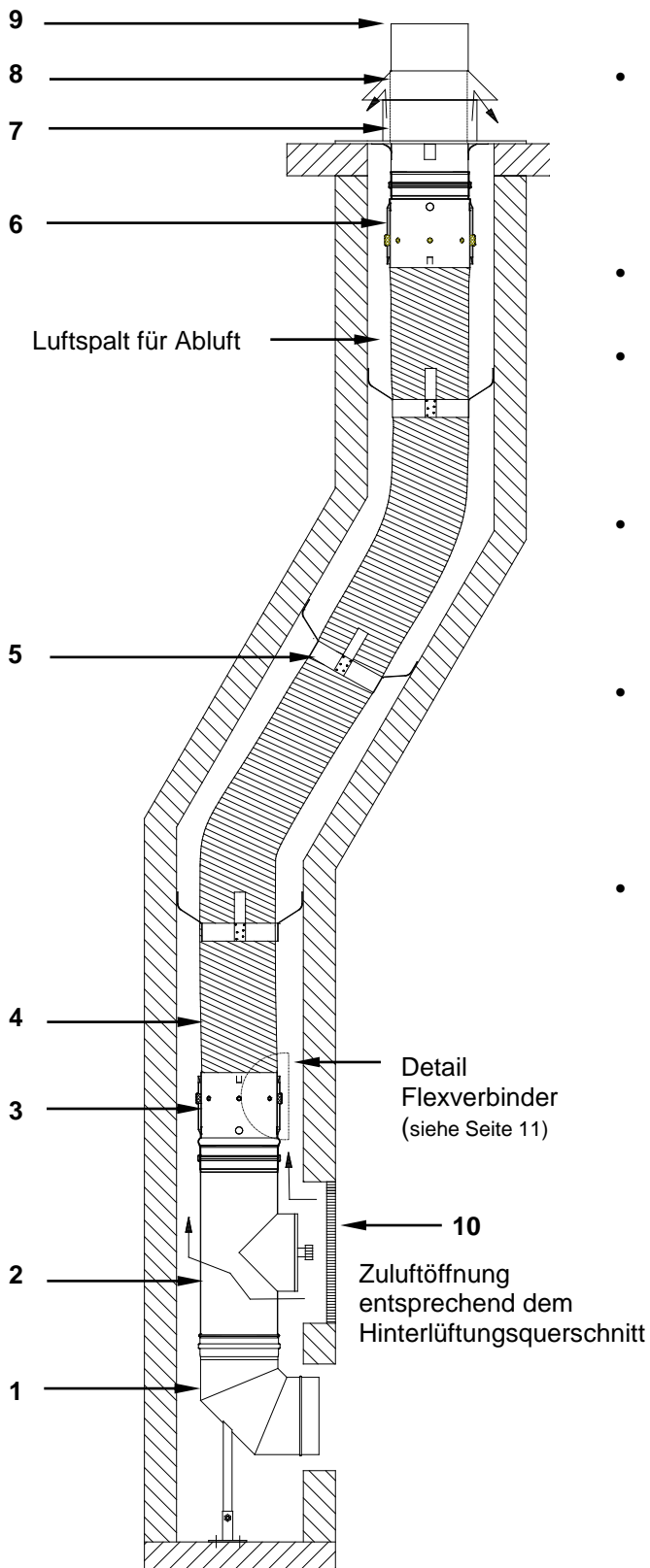
## AUFBAUANLEITUNG EW-LINE FLEX FU



- Der Winkel mit Stützfuß (Pos.1) wird am Schachtboden an der entsprechenden Stelle befestigt.
- Der Winkel mit Stützfuß (Pos. 1), das Reinigungselement (Pos. 2) werden zusammengesteckt und auf die gewünschte Anschlusshöhe gebracht.
- Das Flexrohr (Pos. 4) wird in den Flexverbinder eingedreht, die Montageschellen (Pos. 5) werden im Abstand von ca. 1,5 m am Flexrohr Pos. 4) montiert.
- Anschließend wird das Flexrohr inkl. Flexverbinder von der Mündung aus in den Schacht bzw. Schornstein eingezogen und in die Reinigung gesteckt.
- Das eingezogene Flexrohr an der Mündung mit dem Flexverbinder (Pos. 6) montieren, als Abschlussstück wird das Längenelement (Pos. 9) verwendet und die Länge wird entsprechend angepasst.
- Die Kopfabdeckung (Pos. 7) auf die Abdeckplatte des Schornsteinkopfes dübeln oder aufnieten und anschließend abdichten, der Wetterkragen (Pos. 8) ca. 20 mm über dem Stutzen der Kopfabdeckung (Pos. 7) an das Längenelement (Pos. 9) montieren und abdichten.
- Um eine ausreichende Hinterlüftung des Schachtes zu gewährleisten, ist der entsprechende Mindestquerschnitt (= Hinterlüftungsquerschnitt) bei Betriebsweise im Unterdruck (EW-FU) 20 mm einzuhalten.
- Für die Montage der Verbindungsleitung befolgen Sie bitte die Planungs- und Montageanleitung der Systemabgasanlage EW-FU.

1. Winkel 87° mit Stützfuß (System EW-FU, je nach Anwendung)
2. Inspektionselement (System EW-FU, je nach Anwendung)
3. Übergang von starr auf flexibel (immer in Strömungsrichtung gerechnet)
4. Flexibles Rohr
5. Montageschelle als Zentrierung im Schacht
6. Übergang von flexibel auf starr (immer in Strömungsrichtung gerechnet)
7. Kopfabdeckung mit Abströmstutzen (Der Durchmesser des Abströmstutzens ist mindestens 60 mm größer als der Außendurchmesser des flexiblen Rohres)
8. Wetterkragen
9. Längenelement
10. Edelstahltüre mit Lüftungsgitter und Schiebestutzen, bei Betriebsweise im Überdruck (EW-ALBI) notwendig

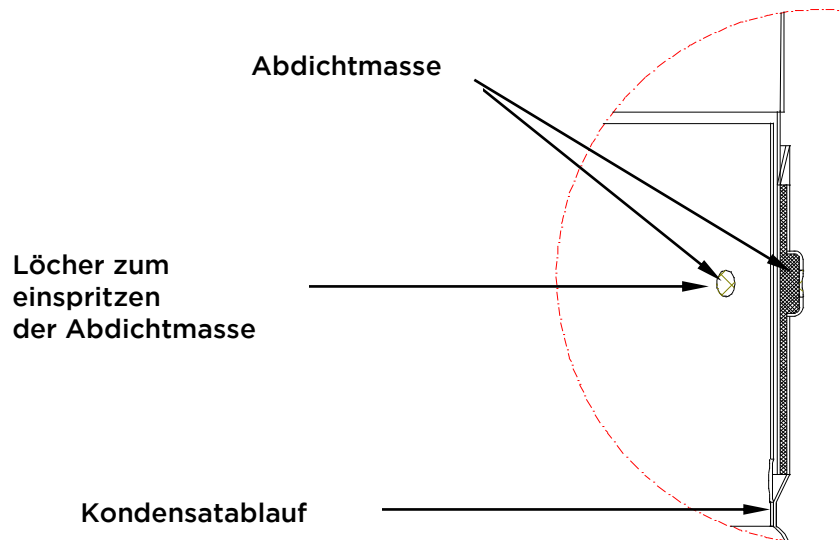
## AUFBAUANLEITUNG EW-LINE FLEX AL



- Der Winkel mit Stützfuß (Pos.1) wird am Schachtboden an der entsprechenden Stelle befestigt.
- Der Winkel mit Stützfuß (Pos. 1), das Reinigungselement (Pos 2) werden zusammengesteckt und auf die gewünschte Anschlusshöhe gebracht. Es muss darauf geachtet werden, dass die entsprechenden Dichtringe in dafür vorgesehenen Kastensicken eingelegt sind, für Überdruck erforderlich.
- Das Flexrohr (Pos. 4) wird in den Flexverbinder eingedreht, die Montageschellen (Pos. 5) werden im Abstand von ca. 1,5 m am Flexrohr Pos. 4) montiert.
- Anschließend wird das Flexrohr inkl. Flexverbinder von der Mündung aus in den Schacht bzw. Schornstein eingezogen und in die Reinigung gesteckt. Mit der Abdichtmasse wird der Flexverbinder (Pos. 3) nun ausgespritzt (siehe Bild Seite 12).
- Die Kopfabdeckung (Pos. 7) auf die Abdeckplatte des Schornsteinkopfes dübeln oder aufnieten und anschließend abdichten, der Wetterkragen (Pos. 8) ca. 30 mm über dem Stutzen der Kopfabdeckung (Pos. 7) an das Längenelement (Pos. 9) montieren und abdichten.
- Um eine ausreichende Hinterlüftung des Schachtes zu gewährleisten, ist der entsprechende Mindestquerschnitt = Hinterlüftungsquerschnitt (Ringspalt) bei Betriebsweise im Überdruck (EW-ALBI) 20 mm (bei eckigem Querschnitt des Schachtes) bzw. 30 mm (bei rundem Querschnitt des Schachtes) einzuhalten.
- Für die Montage der Verbindungsleitung befolgen Sie bitte die Planungs- und Montageanleitung der Systemabgasanlage EW-ALBI.

1. Winkel 87° mit Stützfuß (System EW-ALBI oder EW-FU, je nach Anwendung )
2. Inspektionselement (System EW-ALBI oder EW-FU, je nach Anwendung)
3. Übergang von starr auf flexibel (immer in Strömungsrichtung gerechnet)
4. Flexibles Rohr
5. Montageschelle als Zentrierung im Schacht
6. Übergang von flexibel auf starr (immer in Strömungsrichtung gerechnet)
7. Kopfabdeckung mit Abströmstutzen (Der Durchmesser des Abströmstutzens ist mindestens 60 mm größer als der Außendurchmesser des flexiblen Rohres)
8. Wetterkragen
9. Längenelement
10. Edeltahlüre mit Lüftungsgitter und Schiebestutzen, bei Betriebsweise im Überdruck (EW-ALBI) notwendig

## DETAIL: VERBINDUNG STARR AUF FLEX



## ABSCHLUSSARBEITEN

Alle Montageöffnungen im Schacht außer der Lufteintrittsöffnung müssen baustoffgerecht verschlossen werden. Achten Sie dabei darauf, dass keine Mörtelreste zu einer Verringerung des Querschnitts im Schacht führen. Die Jeremias Abgasleitung Line-F muss mit dem mitgelieferten Typenschild im Bereich der Abgaseinführung versehen werden.

## DRUCKPROBE

Es ist ratsam bei Betriebsweise im Überdruck vor dem Verschließen des Schachtes eine Druckprobe gemäß den Richtlinien durchzuführen. Stimmen Sie diese Druckprobe mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ab, da die Prüfung ohnehin Bestandteil der Abnahme ist. Nach DIN EN 1856 Teil 1 darf die Leckrate bei einem Prüfdruck von 200 Pa nicht mehr als 0,006 l/(m<sup>2</sup>s) (entspricht P1) betragen.

## MONTAGE LÜFTUNGSGITTER

Um eine ausreichende Hinterlüftung des Schachtes zu gewährleisten, ist ein Lüftungsgitter (Freier Mindestquerschnitt = erforderlicher Hinterlüftungsquerschnitt) im Aufstellraum der Feuerstätte in den Schacht einzubauen.

## **KONDENSATABLAUF**

Bei Ausführung der Anlage ist unbedingt darauf zu achten dass der Kondensatablauf mit einem Geruchsverschluss (Siphon) versehen wird, dessen Sperrwasserhöhe mind. 150 mm beträgt und eine lichte Weite von min. 15 mm aufweist. Die Montage des Siphons an die Kondensatschale hat druckdicht entsprechend der Klassifizierung der Anlage zu erfolgen. Bitte vergessen Sie vor Inbetriebnahme einer Überdruckdichten Abgasanlage nicht den Siphon mit Wasser aufzufüllen, um Abgasaustritt zu vermeiden.

## **NEUTRALISATION DES KONDENSATS**

Bitte beachten Sie die nationalen Vorschriften (in Deutschland: Merkblatt M 251 der Abwassertechnischen Vereinigung).

Für den Fall einer notwendigen Kondensatneutralisation steht Ihnen hierzu unser Neutralisationsgerät Jeremias kn zur Verfügung.

## **KONDENSATRÜCKFÜHRUNG ZUM WÄRMEERZEUGER**

In der Abgasleitung entstandenes Kondensat ist durch den 87° Bogen, in die mit mindestens 3° Gefälle zum Wärmeerzeuger hin verlegte Verbindungsleitung abzuleiten.

## **KONDENSATABFÜHRUNG AN DER SOHLE DER ABGASANLAGE**

Das Kondensat aus dem senkrechten Teil der Abgasanlage läuft in die Kondensatschale und von dort durch den Siphon in die Kondensatablaufleitung bzw. in das Neutralisationsgerät und kann von dort in die Hauskanalisation abgeleitet werden.

## **ABSCHLIESSENDE HINWEISE**

Die Abgasanlage LINE-F wurde auf Gasdichtheit, Korrosionsbeständigkeit und sichere Montage hin entwickelt und geprüft. Es dürfen somit nur Originalteile des Jeremias Systems LINE-F verwendet werden. Außerdem sind die Herstellerangaben und die Montageanleitung einzuhalten.

Technische Änderungen sind vorbehalten!

**7** KENNZEICHNUNG NACH DER MONTAGE

Die installierte Abgasanlage ist je nach Anwendung mit folgendem Typenschild zu versehen:

**Warnhinweis:** Dieses Schild darf nicht abgedeckt oder entfernt werden!


Hersteller: **Fa. Jeremias**  
 Abgasanlage: **LINE-F / flexible und starre Innenrohre** (Einbau in Schächte)  
 Leistungserklärung Nr.: **9174 013 DOP 2016-01-26**  
 Produktbezeichnung:

01. / 06. EW-Line Flex FU	(flex einlagig/ flex doppelagig)	EN 1856-2 T400 - N1 - W - V2 - L50008 - G
02. / 07. EW-Line Flex FU	(flex einlagig/ flex doppelagig)	EN 1856-2 T600 - N1 - W - V2 - L50008 - G
03. / 08. EW-Line Flex AL mit Silikondichtmasse	(flex einlagig/ flex doppelagig)	EN 1856-2 T120 - P1 - W - V2 - L50008 - O
04. / 09. EW-Line Flex AL mit Silikondichtmasse	(flex einlagig/ flex doppelagig)	EN 1856-2 T200 - P1 - W - V2 - L50008 - O
05. / 10. EW-Line Flex FU	(flex einlagig/ flex doppelagig)	EN 1856-2 T200 - N1 - W - V2 - L50008 - O
11. Line EW-FU	(starre Innenrohre)	EN 1856-2 T400 - N1 - W - V2 - L50060 - G
12. Line EW-FU	(starre Innenrohre)	EN 1856-2 T600 - N1 - W - V2 - L50060 - G
13. Line EW-ALBI mit EPDM-Dichtung	(starre Innenrohre)	EN 1856-2 T120 - P1 - W - V2 - L50060 - O
14. Line EW-ALBI mit Silikon-Dichtung	(starre Innenrohre)	EN 1856-2 T200 - P1 - W - V2 - L50060 - O
15. Line EW-FU	(starre Innenrohre)	EN 1856-2 T200 - N1 - W - V2 - L50060 - O

Abgasanlagenbezeichnung:

01. / 06. EW-Line Flex FU	DIN V 18160-1 T 400 - N1 - W - 3 - G - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
02. / 07. EW-Line Flex FU	DIN V 18160-1 T 600 - N1 - W - 3 - G - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
03. / 08. EW-Line Flex AL mit Silikondichtmasse	DIN V 18160-1 T120 - P1 - W - 2 - O - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
04. / 09. EW-Line Flex AL mit Silikondichtmasse	DIN V 18160-1 T200 - P1 - W - 2 - O - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
05. / 10. EW-Line Flex FU	DIN V 18160-1 T200 - N1 - W - 2 - O - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
11. Line EW-FU	DIN V 18160-1 T 400 - N1 - W - 3 - G - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
12. Line EW-FU	DIN V 18160-1 T 600 - N1 - W - 3 - G - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
13. Line EW-ALBI mit EPDM-Dichtung	DIN V 18160-1 T120 - P1 - W - 2 - O - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
14. Line EW-ALBI mit Silikon-Dichtung	DIN V 18160-1 T200 - P1 - W - 2 - O - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
15. Line EW-FU	DIN V 18160-1 T200 - N1 - W - 2 - O - L.....*	<input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)

Abgasanlagenbezeichnung nach anderer nationaler Norm: \_\_\_\_\_  
(EN 1443 / EN 15287-1) \*nach L.B.O. Landesbauordnung

Nenndurchmesser: **bitte Ø angeben** ..... mm  
 Wärmedurchlasswiderstand: ..... **0 m<sup>2</sup>K/W**  
 Abstand zu brennbaren Baustoffen: ..... mm hinterlüftet → 

Montagefirma: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Einbaudatum: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_